



**Berlin, 10. Mai 2021
Nr. 59/2021**

An die Medien in Berlin, Brandenburg und Sachsen

PRESSEMITTEILUNG

Metall-Tarifkonflikt 2021

Tarifverhandlung mit dem Arbeitgeberverband VME ohne Ergebnis unterbrochen

Die 7. Tarifverhandlung mit dem Berlin-Brandenburger Arbeitgeberverband VME wurde heute ohne Ergebnis unterbrochen. Nach mehreren Verhandlungsstunden hat der VME am Montagnachmittag den Kompromissvorschlag der IG Metall zur Lösung der Angleichungsfrage zurückgewiesen.

„Ich bin zutiefst enttäuscht über den offenbar mangelnden Gestaltungswillen des VME“, sagte Birgit Dietze, Verhandlungsführerin und IG Metall Bezirksleiterin Berlin-Brandenburg-Sachsen. „Der letzte Vorschlag des VME am Nachmittag war kein Angebot zum Einstieg in die Angleichung und damit eine Rolle rückwärts.“

Am **Dienstag, 11. Mai, ab 10.00 Uhr** verhandelt die **IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen mit dem sächsischen Arbeitgeberverband VSME in Chemnitz im Pentahotel**, Salzstraße 56, 09113 Chemnitz in Präsenz.

„Jetzt kommt es auf die sächsischen Arbeitgeber an, ob sie bereit sind, mit uns eine Lösung zu finden“, so Birgit Dietze.

Der IG Metall Vorstand berät am 12. Mai morgens das weitere Vorgehen.

Für Rückfragen: Andrea Weingart, 0151 29 23 11 82

Aktuelle Informationen auf **www.igmetall-bbs.de**